



Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 25.05.2022 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Lucas Metal Polish
Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Produktcode :

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Reinigungsmittel
Lubricants and additives

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Lucas Oil Products UK Ltd
Unit 4 Cunliffe Drive
Llangefni Industrial Estate
LL77 7JA Llangefni
Anglesey - UK
T 01248 723 666
Info@LucasOil.co.uk - www.lucasoil.co.uk

Lieferant

Lucas Oil Products Europe Ltd
Block 3 Harcourt Centre
Harcourt Road
Dublin 2
Ireland
T +44 344 225 5400
info@lucasoil.eu.com www.lucasoil.eu.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : ChemTel
1-800-255-3924 (USA, Canada, Puerto Rico, US V.I.)
+1-813-248-0585 (International)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)		+49 (0) 551 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3,
betäubende Wirkungen H336
Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 H411
Volltext der H- und EUH-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Reizung der Augen und Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

GHS08

GHS09

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Enthält :

Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht, Distillates (petroleum), hydrotreated light, Hydrocarbons, C9, aromatics, Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.

Gefahrenhinweise (CLP) :

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 - Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261 - Einatmen von Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden.
P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kindergesicherter Verschluss :

Anwendbar

Fuehlbares warnzeichen :

Anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Brennbare Flüssigkeit.

vPvB: noch nicht beurteilt

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß REACH Anhang XIII bewertet

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 EG Index-Nr.: 649-422-00-2	0 - 60	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.	CAS-Nr.: 64742-96-7 EG-Nr.: 265-200-4 EG Index-Nr.: 649-406-00-5	0 - 40	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Distillates (petroleum), hydrotreated light Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 EG Index-Nr.: 649-422-00-2	0 - 40	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Hydrocarbons, C9, aromatics	CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	5 - 15	Expl. nicht klassifiziert Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Monoalkylaryl alkoxyate aminated	CAS-Nr.: EPA ACCN 270032	5 - 15	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
1,2,4-Trimethylbenzol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 95-63-6 EG-Nr.: 202-436-9 EG Index-Nr.: 601-043-00-3	0 - 5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411
benzenepropanoic acid, 3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-, C7-9-branched alkyl esters	CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9 EG Index-Nr.: 607-530-00-7	0 - 3	Aquatic Chronic 4, H413
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4 EG Index-Nr.: 601-025-00-5	0 - 3	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411
1,2,3-Trimethylbenzene Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 526-73-8 EG-Nr.: 208-394-8	0 - 0.75	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
cumene Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung C)	CAS-Nr.: 98-82-8 EG-Nr.: 202-704-5 EG Index-Nr.: 601-024-00-X	0 - 0.25	Flam. Liq. 3, H226 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol	CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4 EG Index-Nr.: 601-025-00-5	(25 ≤C ≤ 100) STOT SE 3, H335

Anmerkung C : Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Volltext der H- und EUH-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit viel Wasser/...waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationspneumonie möglich. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Aspirationspneumonie möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Brennbare Flüssigkeit.
- Explosionsgefahr : Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Benachbarte Objekte und Behälter zum Schutz und zum Verhindern einer Entzündung mit Sprühwasser kühlen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. EN469.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Das Vorhandensein jeder möglichen Zündquelle ist auszuschließen. Angemessene Lüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.2.
- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.2.
- Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendem Material einschließen, um es nicht in die Kanalisation oder in Gewässer fließen zu lassen.
- Reinigungsverfahren : Große Mengen an Verschüttetem: Zur späteren Entsorgung in sicherem Abstand eindämmen. Ein nichtbrennbares Material wie Cermiculit, Sand oder Erde verwenden, um das Produkt aufzusaugen und für die spätere Entsorgung in einen Behälter geben.
- Sonstige Angaben : Rutschgefahr auf verschüttetem Material.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13: Informationen zur Entsorgung. Abschnitt 7: sichere Handhabung. Kapitel 8: Persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Hygienemaßnahmen : Benetzte Kleidung ausziehen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Behälter dicht verschlossen halten.
- Unverträgliche Produkte : Starke Oxidationsmittel.
- Wärme- oder Zündquellen : Vor Hitze, Funken und Flammen.
- Zusammenlagerungsverbote : Unverträgliche Materialien.
- Lager : In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reiniger.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht (64742-47-8)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	600 mg/m ³
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	600 mg/m ³
1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
EU - Indikative berufliche Expositionsgrenze (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	1,2,4-Trimethylbenzene
IOEL TWA	100 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	100 mg/m ³
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	20 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m ³)	200 mg/m ³
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (ppm)	40 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
EU - Indikative berufliche Expositionsgrenze (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Mesitylene (Trimethylbenzenes)
IOEL TWA	100 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	100 mg/m ³
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	20 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m ³)	200 mg/m ³
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (ppm)	40 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
1,2,3-Trimethylbenzene (526-73-8)	
EU - Indikative berufliche Expositionsgrenze (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	1,2,3-Trimethylbenzene
IOEL TWA	100 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	1,2,3-Trimethylbenzol
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	100 mg/m ³
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	20 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG,EU,Y
Rechtlicher Bezug	TRGS900
cumene (98-82-8)	
EU - Indikative berufliche Expositionsgrenze (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	2-Phenylpropane (Cumene)
IOEL TWA	100 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	10 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	250 mg/m ³

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

cumene (98-82-8)	
IOELV STEL (ppm)	50 ppm
Bemerkungen	Skin. During exposure monitoring, account should be taken of relevant biological monitoring values as suggested by the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits for Chemicals Agents (SCOEL)
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	50 mg/m ³
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m ³)	250 mg/m ³
TRGS 900 Spitzenbegrenzung (ppm)	50 ppm
TRGS 900 Spitzenbegrenzung	4(II)
Anmerkung	H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)	
Biologischer Grenzwert	2 mg/l Isopropylbenzol (Blut; Expositionsende bzw. Schichtende) 50 mg/l 2-Phenylpropan-2-ol (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vermeiden Sie Nebel oder Sprühen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Behälter verschlossen halten.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. EN166

Lucas Metal Polish

Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

langärmelige Arbeitskleidung

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen die chemikalienbeständig sind. EN374

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Wo übermäßig viel Dampf auftreten kann, zugelassene Masken tragen. Organic vapor cartridge EN 12083

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Ablauf von kontaminiertem Wasser verhindern. Leckage oder Verschütten vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Farblos.
Aussehen	: Hell.
Geruch	: Kohlenwasserstoffe.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: > 61 °C
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 0,1 – 3 mm ² /s @ 40 °C
Löslichkeit	: wasserunlöslich.
Log Kow	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: < 1 g/cm ³ @ 20 °C
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregationszustand	: Nicht anwendbar
Agglomerationszustand der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Staubigkeit der Partikel	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit : < 0,1
(Butylacetat=1)
VOC-Gehalt : 0 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken. Offener Flamme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann leicht entzündliche Gase freisetzen. Kohlenwasserstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht (64742-47-8)	
LD50 Oral Ratte	> 15000 mg/kg Source: IUCLID
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Source: IUCLID
LC50 Inhalation ratte (Staub / Nebel)	> 5,2 mg/l Source: IUCLID
Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation ratte (Staub / Nebel)	> 5,28 mg/l/4h
Hydrocarbons, C9, aromatics (64742-95-6)	
LD50 Oral Ratte	> 6984 mg/kg
1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
LD50 Oral Ratte	3415 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	3440 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 3160 mg/kg Source: International Uniform Chemical Information Database
LC50 Inhalation ratte	10,2 mg/l air Animal: rat, Remarks on results: other:
LC50 Inhalation ratte [ppm]	954 ppm
LC50 Inhalation ratte (Dämpfe)	18 mg/l Source: Corporate Solution From Thomson Micromedex
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
LD50 Oral Ratte	5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 4 ml/kg
LC50 Inhalation ratte	24000 mg/m ³

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

cumene (98-82-8)	
LD50 Oral Ratte	4000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	10600 mg/kg
LC50 Inhalation ratte	22,1 mg/l
LC50 Inhalation ratte [ppm]	4510 ppm/4h
benzenepropanoic acid, 3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-, C7-9-branched alkyl esters (125643-61-0)	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation ratte	> 5,28 mg/l/4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
cumene (98-82-8)	
IARC-Gruppe	2B - Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hydrocarbons, C9, aromatics (64742-95-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
1,2,3-Trimethylbenzene (526-73-8)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
cumene (98-82-8)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	600 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	1,8 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 452 (Chronic Toxicity Studies)

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment	
Viskosität, kinematisch	0,1 – 3 mm ² /s @ 40 °C

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht (64742-47-8)	
LC50 Fische 1	2,4 mg/l Source: ECOTOX
Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
LC50 Fische 1	> 1 mg/l 96 h
NOEC chronisch Fische	> 0.01 <= 0.1 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	> 0.01 <= 0.1 mg/l
Hydrocarbons, C9, aromatics (64742-95-6)	
LC50 Fische 1	9,22 mg/l 96 h
1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
LC50 Fische 1	7,72 mg/l
LC50 andere Wasserorganismen 1	3,6 mg/l
EC50 crustacea	6,14 mg/l Source: International Uniform Chemical Information Database
EC50 andere Wasserorganismen 1	2,356 mg/l
EC50 96h - Alge [1]	2356 mg/l Test organisms (species): other:
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
LC50 Fische 1	12,52 mg/l
LC50 andere Wasserorganismen 1	6 mg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	25 mg/l
1,2,3-Trimethylbenzene (526-73-8)	
LC50 Fische 1	2,792 mg/l Source: Ecological Structure Activity Relationships
EC50 96h - Alge [1]	2,29 mg/l Source: Ecological Structure Activity Relationships
cumene (98-82-8)	
LC50 Fische 1	4,8 mg/l

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

cumene (98-82-8)	
LC50 - Fisch [2]	4,8 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 crustacea	2,14 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 andere Wasserorganismen 1	2,14 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	2,01 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Alge [2]	1,29 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
ErC50 Algen	2,01 mg/l Source: ECHA
NOEC (akut)	1,9 mg/l
NOEC (chronisch)	0,35 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0,38 mg/l Test organisms (species): other: Duration: '28 d'
benzenepropanoic acid, 3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-, C7-9-branched alkyl esters (125643-61-0)	
LC50 Fische 1	> 74 mg/l
EC50 crustacea	4,3 mg/l
ErC50 Algen	> 3 mg/l
NOEC (akut)	100 mg/l
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
LC50 Fische 1	2 mg/l 96 h
EC50 crustacea	1,4 mg/l 48 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
Hydrocarbons, C9, aromatics (64742-95-6)	
Biologischer Abbau	21 % 28 d
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	0 % O2 consumption, 192h
cumene (98-82-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
benzenepropanoic acid, 3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-, C7-9-branched alkyl esters (125643-61-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	61 % 28 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
Destillate (Erdöl), hydrobehandeltes Licht (64742-47-8)	
Log Pow	3,3 – 6 Source: IUCLID
Log Kow	2,1 – 5
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulationspotenzial.
Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
Log Kow	2,1 – 5
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulationspotenzial.
1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
Log Pow	3,78 Source: National Library of Medicine/Hazardous Substances Data Bank
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (108-67-8)	
BKF Fische 1	23 – 382 concentration 150ppb
BKF Fische 2	42 – 328 concentration 15ppb
Log Pow	3,42
1,2,3-Trimethylbenzene (526-73-8)	
Log Pow	3,7 Source: International Chemical Safety Cards
cumene (98-82-8)	
Log Pow	3,66 Source: HSDB
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
benzenepropanoic acid, 3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-, C7-9-branched alkyl esters (125643-61-0)	
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulationspotenzial. Nicht festgelegt.
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
Log Pow	3,3
Bioakkumulationspotenzial	Kann bioakkumulativ sein.

12.4. Mobilität im Boden

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment	
Ökologie - Boden	Keine weiteren Informationen verfügbar.
1,2,3-Trimethylbenzene (526-73-8)	
Mobilität im Boden	630 Source: National Library of Medicine/Hazardous Substances Data Bank
Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph. (64742-96-7)	
Ökologie - Boden	Das Produkt wird vom Boden adsorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment	
vPvB: noch nicht beurteilt	

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Information : Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Leere Behälter nicht wiederverwenden.
- Ökologie - Abfallstoffe : Wegen der Toxizität Problemüll. Leere Behälter enthalten Dampf und Produktrückstand. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- EAK-Code : Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall eingestuft.
- HP-Code : HP14 - ,ökotoxisch': Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.
HP4 - ,reizend – Hautreizung und Augenschädigung': Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.
HP5 - ,Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr': Abfall, der nach einmaliger oder nach wiederholter Exposition Toxizität für ein spezifisches Zielorgan verursachen kann oder akute toxische Wirkungen nach Aspiration verursacht.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

- UN-Nr. (ADR) : UN 3082
UN-Nr. (IMDG) : UN 3082
UN-Nr. (IATA) : UN 3082
UN-Nr. (ADN) : UN 3082
UN-Nr. (RID) : UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.)
- Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.)
- Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.)
- Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.)
- Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.)
- Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.), 9, III, (E)
- Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.), 9, III, MEERESSCHADSTOFF
- Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.), 9, III
- Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.), 9, III
- Eintragung in das Beförderungspapier (RID) : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Distillates (petroleum), hydrotreated light; Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.), 9, III

14.3. Transportgefahrenklassen

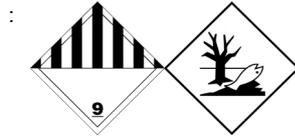
ADR

- Transportgefahrenklassen (ADR) : 9
Gefahrzettel (ADR) : 9

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878



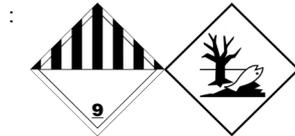
IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG)

: 9

Gefahrzettel (IMDG)

: 9



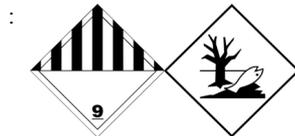
IATA

Transportgefahrenklassen (IATA)

: 9

Gefahrzettel (IATA)

: 9



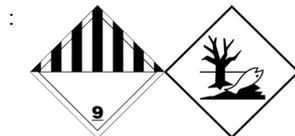
ADN

Transportgefahrenklassen (ADN)

: 9

Gefahrzettel (ADN)

: 9



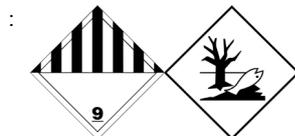
RID

Transportgefahrenklassen (RID)

: 9

Gefahrzettel (RID)

: 9



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)

: III

Verpackungsgruppe (IMDG)

: III

Verpackungsgruppe (IATA)

: III

Verpackungsgruppe (ADN)

: III

Verpackungsgruppe (RID)

: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich

: Ja

Meeresschadstoff

: Ja

Sonstige Angaben

: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)

: M6

Sonderregelung (ADR)

: 274, 335, 601, 375

Begrenzte Mengen (ADR)

: 5L

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Freigestellte Mengen (ADR)	: E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: TP1, TP29
Tankcodierung (ADR)	: LGBV
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: AT
Beförderungskategorie (ADR)	: 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	: V12
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR)	: CV13
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 90
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

Seeschifftransport

Sondervorschrift (IMDG)	: 274, 335, 969
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001, LP01
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG)	: PP1
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	: T4
Tank-Sonderbestimmungen (IMDG)	: TP2, TP29
EmS-Nr. (Brand)	: F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-F
Staukategorie (IMDG)	: A
Flammpunkt (IMDG)	:

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y964
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 964
PCA Max. Nettomenge (IATA)	: 450L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 964
CAO Max. Nettomenge (IATA)	: 450L
Sondervorschrift (IATA)	: A97, A158, A197
ERG-Code (IATA)	: 9L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	: M6
Sondervorschriften (ADN)	: 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (ADN)	: 5 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E1
Beförderung zugelassen (ADN)	: T
Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: M6
----------------------------	------

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonderbestimmung (RID)	: 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (RID)	: 5L
Freigestellte Mengen (RID)	: E1
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Verpackung (RID)	: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP1, TP29
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: LGBV
Beförderungskategorie (RID)	: 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	: W12
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID)	: CW13, CW31
Expressgut (RID)	: CE8
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 90

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	Solvent naphtha (petroleum), heavy aliph.	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keinen Stoff, der VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt.

Keine Stoff(e) unterliegen Verordnung (EG) Nr. No 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe.

VOC-Gehalt : 0 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Alle Inhaltsstoffe sind in der DSL-Liste eingetragen (Domestic Substances List; Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste)

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	: WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
Lagerklasse (LGK)	: LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten
Zusammenlagerung nicht erlaubt für	: LGK 1, LGK 6.2, LGK 7
Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für	: LGK 4.1A, LGK 4.3, LGK 5.1C
Zusammenlagerung erlaubt für	: LGK 2A, LGK 2B, LGK 3, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	
	ATE: Schätzwert akute Toxizität
	EC50: Umweltkonzentration mit einer Reaktion von 50% der Testpopulation verbunden.
	CLP: Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
	CAS (Chemical Abstracts Service) number.
	GHS: Globally Harmonized System (zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).
	LD50: Lethal Dose für 50% der Testpopulation
	PBT: Persistent, bioakkumulierbar, Toxic
	STEL: Kurzzeit-Grenzwerte
	TWA: Zeit Gewicht Durchschnitt
vPvB	Very Persistent and Very Bioaccumulative

Datenquellen : Krister Forsberg and S.Z. Mansdorf, "Quick Selection Guide to Chemical Protective Clothing", Fifth Edition. European Chemicals Agency (ECHA) C&L Inventory database. Accessed at <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>. National Fire Protection Association. Fire Protection Guide to Hazardous Materials; 10th edition. Angaben zum Hersteller. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze	
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Expl. nicht klassifiziert	Explosive Stoffe nicht klassifiziert
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Lucas Metal Polish Safeguard Ethanol Fuel Treatment

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]		
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethoden
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethoden

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden